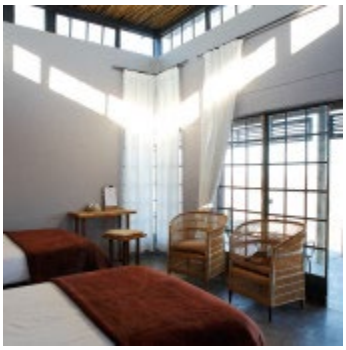
Flugsafari Namibia
(mit Selbstfahreranteil) 11 Tage 2024

Tag 1:

Nach Ihrer Ankunft auf dem Internationalen Flughafen Windhoek empfängt Sie Ihr Pilot im Meet & Greet Bereich. Danach erfolgt der Weiterflug mit einer Cessna 210 oä in die Fish River Region. Flugzeit ca. 2 Stunden. Nach der Ankunft erfolgt ein kurzer Transfer zur Lodge. Das Mittagessen können Sie (fakultativ) in der Lodge einnehmen. Anschließend können Sie während einer Siesta Einrichtungen der Lodge nutzen.

Die Fish River Lodge befindet sich unmittelbar an der Abrisskante zum oberen Canyon und bietet somit aus allen Bungalows sowie dem Hauptgebäude eine fantastische Aussicht über den Canyon.

Am Nachmittag ist ein Sundowner Drive im offenen Geländewagen in die Umgebung der Lodge vorgesehen. Abfahrt ca. 16:00 Uhr. Von verschiedenen Aussichtspunkten können Sie den Ausblick über und in den Canyon genießen. Zum Sonnenuntergang wird ein „Sundowner Drink“ an einer exponierten Stelle serviert. Die Rückkehr zur Lodge erfolgt kurz nach Sonnenuntergang.



Das Abendessen wird in der Lodge eingenommen.

Übernachtung: Fish River Lodge, DB&B, Standard Zimmer, inkl. Sundowner Drive www.fishriverlodge-namibia.com

Tag 2

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zur Landebahn. Der Abflug ist für ca. 09:00 Uhr geplant. Nach dem take off fliegen Sie entlang des Canyons und anschließend weiter nach Lüderitz. Die Aussicht auf den Canyon ist atemberaubend. Die Mäanderschlingen sind aus der Luft gut zu erkennen. Flugzeit ca. 01:10 Std.

Nach der Landung erwartet Sie ein Fahrer der Sie zu einer Besichtigung der Geisterstadt Kolmannskuppe fährt. Hier nehmen Sie an einer Führung durch das Museum teil. Anschließend fahren Sie in die Stadt. Hier kann in einem Restaurant das Mittagessen (fakultativ) eingenommen werden. Auf dem Weg zum Flughafen unternehmen Sie eine kurze Stadtrundfahrt durch Lüderitz. Um 15:00 Uhr erfolgt der Flug in die Sossusvlei Region. Flugzeit ca. 50 Minuten.

Der Transfer zur Lodge dauert ca. 5 Minuten. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Die Lodge befindet sich inmitten des 7.000 Hektar großen privaten Naturschutzgebietes der Desert Homestead Outpost. Vom Haupthaus oder den 12 Gästehäuser können Sie einen eindrucksvollen Panoramablick genießen. Jedes Gästehaus verfügt über eine eigene Sonnenterasse mit Schattendächern, Moskitonetz, Klimaanlage, Kühlschrank und ein Schlafdeck zum Sternebeobachten.

Die Mahlzeiten werden in der Lodge eingenommen.

Übernachtung: NamibOutpost, Standard Zimmer, DB&B, www.ondili.com

Tag 3

Am frühen Morgen erfolgt ein geführter Ausflug in die Dünen des Sossusvlei. Bereits vor Sonnenaufgang verlassen Sie die Lodge in einem 4x4 Geländewagen. Während der Fahrt werden Sie den Sonnenaufgang genießen können. Das Schattenspiel auf den Dünen ist zu dieser Tageszeit am besten zu beobachten.

Die Fahrt nach Sossusvlei dauert ca. 2 Stunden. Dort angekommen haben Sie die Möglichkeit zu Fuß in die Dünen zu steigen. Ein 20 minütiger Fußweg führt zur landschaftlich reizvollsten Gegend dieser Region: dem Deadvlei. Dort bieten sich erneut zahlreiche Fotomotive.

Am späten Vormittag, bevor es zu heiß wird, verlassen Sie die Region wieder und werden zur Landebahn gebracht wo der Flug zurück nach Windhoek startet. Flugzeit ca. 1 Stunde. Nach Ihrer Landung auf dem Stadtflughafen Eros erfolgt eine Stadtrundfahrt um ca. 15 Uhr. Danach werden Sie zu Ihrer Unterkunft gebracht.

Das Abendessen (fakultativ) kann in einem Restaurant in der Stadt oder im Hotel eingenommen werden.

Übernachtung : Safari Court Hotel, B&B, Standard Zimmer, inkl. Sossusvlei Exkursion, Stadtrundfahrt Windhoek
www.safarihotelsnamibia.com/safari-court-hotel

Tag 4 :

Nach dem Frühstück werden Sie um 8:30 Uhr von der Autovermietung abgeholt. Sie erhalten Ihren Mietwagen (Kategorie G oä.) und verlassen Windhoek.

Sie haben zwei Optionen nach Swakopmund zu fahren:

Auf der Teerstraße, die B1 Richtung Norden, fahren Sie ca. 70 km nach Okahandja. Geradeaus durch Okahandja wird die Teerstraße B1 zur Teerstraße B2. Sie fahren auf der Teerstraße B2 ca.110 km nach Karibib und weitere ca. 30km nach Usakos. Auf Ihrer rechten Seite sehen Sie das Erongo Gebirge. In Usakos müßen Sie einmal nach rechts abbiegen und fahren weiter auf der Teerstraße B2 ca.145km nach Swakopmund. Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden (360km)

ODER

Sie verlassen Windhoek auf der C28, welche erst eine Teerstraße ist und nach ca. 30km eine Schotterstraße wird. Fahren Sie bitte langsam entlang der Schotterstraßen Nach ca. 41km außerhalb von Windhoek sehen Sie ein großes Gebäude, das Liebig Haus, welches auch bekannt als Geisterhaus ist. Es war ein ehemaliges Wohnhaus auf der Farm „Neu-Heusis“. Das Gebäude wurde 1911 errichtet und war ein Nationales Denkmal.

Nach wenigen Kilometern sehen Sie die Ruine „Fort Francois“. Diese Festung wurde 1890 zum Schutz des Ochsenwagen-Baiweges errichtet.

Nach ca. 130 km kommen Sie zum Bosua Pass. Nach ca. 160 km erreichen Sie Swakopmund. Bitte beachten Sie, dass es auf dieser Strecke keine Einkaufsmöglichkeiten gibt und Sie genug Wasser und Essen mitnehmen sollten. Diese Strecke ist kürzer, aber die Fahrzeit länger, da Sie auf den Schotterstraßen eine Geschwindigkeiten von höchstens 80km pro Stunde fahren sollten. Fahrzeit ca. 5 Stunden

Swakopmund gilt bis heute als „deutscheste” Stadt Namibias, woran auch die Umbenennung einer Reihe der ursprünglich deutschen Straßennamen in „zeitgenössisch afrikanische” wenig geändert hat. Die einzigartige Mischung aus deutsch geprägtem Seebad, afrikanischer Bevölkerung und imposanter Dünenlandschaft machen Swakopmund zu einem beliebten Ziel für Gruppenreisende und Individualtouristen. Auch Bewohner der Hauptstadt Windhoek fliehen gerne während der großen Hitze im Sommer hierher, wovon auch die rege Bautätigkeit zeugt, die Swakopmund in den letzten Jahren nach Norden hat wachsen lassen.

Das Abendessen (fakultativ) kann in einem Restaurant in der Stadt eingenommen werden.

Übernachtung : Hotel Eberwein, B&B, Standard Zimmer www.hotel-eberwein.com

Tag 5 :

Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit Swakopmund und Umgebung zu erkunden. Sie können einen Ausflug in die Wüste zu den in Namibia endemischen Welwitschia Mirabilis Pflanzen unternehmen. Die Welwitschia Mirabilis ist wahrscheinlich die bekannteste der ungewöhnlichen Pflanzen der Namib. Mit ihren zwei breiten Blättern, die der Wüstenwind aufspaltet und die sich beim Wachsen verheddern, erinnert die Welwitschia an einen Tintenfisch. Bestäubt wird sie von einer Vielzahl Insekten. Wie auch bei der !Nara, sind die weiblichen und männlichen Blüten auf verschiedenen Pflanzen. Einige sehr alte Exemplare werden auf 2000 Jahre geschätzt. Bei der 'Welwitschia Mirabilis', die nach dem österreichischen Botaniker Friedrich Welwitsch benannt wurde, handelt es sich genau genommen um einen endemischen Zwergbaum.

Sie können einen Abstecher zur einsamen Mondlandschaft machen. Das Gebiet am Swakop-Flusstal, das den Namen Mondlandschaft zu Recht trägt, ist über Millionen von Jahren entstanden, als sich die zahlreichen Nebenflüsse tief in die weichen Ablagerungen eingruben, die sich vor 450 Mio. Jahren gebildet hatten. (Permit wird für beide Sehenswürdigkeiten benötigt). Oder Sie nehmen an einer fakultativen und spektakulären Bootsfahrt teil. Oder an einen fakultativen Ausflug in den Dünen.

Diese kleine, schmucke Küstenstadt besitzt viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit. Sie sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannturm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal sowie weitere Jugendstilbauten. Viele Einwohner sprechen deutsch und zahlreiche Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen, einsamen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzer Markt in der Nähe des Leuchtturms. Fakultativ könnten Sie das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen.

Das Abendessen (fakultativ) kann in einem Restaurant in der Stadt eingenommen werden.

Übernachtung : Hotel Eberwein, B&B, Standard Zimmer www.hotel-eberwein.com

Tag 6 :

Nach dem Frühstück fahren Sie um ca. 9 Uhr in nördlicher Richtung über Henties Bay ins Inland. Henties Bay liegt auch an der Küste, ca. 72 km nördlich von Swakopmund. Kurz nach Henties Bay biegen Sie nach rechts auf die Schotterstraße C35 am majestätischen Brandberg Massiv (der höchsten Erhebung Namibias) Kurz vor dem ehemaligen Minenort Uis biegen Sie nach links ab, vorbei ins szenenreiche Damaraland. Dieses Gebiet verkörpert die geologisch artenreichste Landschaft die Namibia vorzuweisen hat und bildet weiterhin das Überlebensgebiet des Wüstenelefanten, schwarzen Nashorns und einer Reihe frei lebender Antilopenarten. Am Straßenrand sehen Sie die Straßenmärkte, wo die Bewohner des Damaralandes eine riesige Kollektion aus verschiedenen Mineralien verkaufen. Diese bestehen aus Bergkristallen, verschiedener Quartz-Sorten, Tigeraugen und Amethisten. Nach ca. 79 km biegen Sie nach links ab auf die Schotterstraße D2612. Sie fahren ca. 62 km weiter und dann biegen Sie nach links ab auf die Schotterstraße D3254. Nach ca. 6 km rechts auf die Schotterstraße D3214. Bitte von hier aus den Schildern zur Twyfelfontein Lodge folgen. Fahrzeit ca. 5 Stunden (335 km).

Die Twyfelfontein Country Lodge befindet sich im Huab-Tal. Das Twyfelfontein Schutzgebiet ist bekannt für eine Vielzahl von Felsgravuren und Felsmalereien. Diese sind stille Zeugen der ersten Siedler vor etwa 6.000 Jahren. Seit 2007 wurde diese Region zu Namibias erster UNESCO Welterbstätte erklärt.

Die Räume bestehen aus Natursteinen und Reetdachabdeckung und wurden in den Farben der umliegenden Felsen abgestimmt. Im Swimmingpool kann man herrlich entspannen, oder Sie können die Umgebung mit dem Fahrrad oder einer geführten Wanderungen genießen. Botanikfreunde finden hier die einzigartige Welwitschia Pflanze.

Das Abendessen wird in der Lodge serviert.

Übernachtung : Twyfelfontein Country Lodge, DB&B, Standard Zimmer www.twyfelfonteinlodge.com

Tag 7

Den heutigen Tag verbringen Sie in der Twyfelfontein Region. Elefanten, Nashörner und Giraffen haben sich an das Wüstenklima angepasst. Für Geologie interessierte gibt es die Möglichkeit eines Besuches der Orgelpfeifen, des Verbrannten Berges und des Versteinerten Waldes. Diese Gesteinsformationen sind einzigartig und sind alle in der Nähe der Twyfelfontein Country Lodge. Sie können die berühmten Felsgravuren von Twyfelfontein in Eigenregie besuchen oder an einer geführten Pirschfahrt (fakultativ) mit einen 4x4 Geländewagen in den Huab Trockenfluss mitmachen und sich auf die Suche nach den Wüstenelefanten begeben. Diese gibt es nur in diesem Teil Namibias. Die Elefanten legen bei der Suche nach Wasser enorme Distanzen zurück und haben sich an die hiesigen Gegebenheiten angepasst.

Das Abendessen wird in der Lodge serviert.

Übernachtung : Twyfelfontein Country Lodge, DB&B, Standard Zimmer www.twyfelfonteinlodge.com

Tag 8

Nach dem Frühstück um 9 Uhr fahren Sie weiter Richtung Etosha National Park. Sie biegen nach links auf die Schotterstraße D2612 und fahren bis zum T-Anschluß C39. Hier biegen Sie nach rechts Richtung Khorixas. Auf der linken Seite ist der Versteinerte Wald, den Sie anschauen können. Nach 45 km erreichen Sie die Stadt Khorixas. Von Khorixas fahren Sie auf die Teerstraße C39 weiter nach Outjo. Nach ca. 131 km erreichen Sie einen T-Anschluß C38. Wenn Sie nach rechts abbiegen, fahren Sie nach Outjo. In Outjo gibt es ein Spar und Ok Supermarkt indem Sie gut einkaufen können. Es gibt auch eine Bäckerei, wo Sie einen Kaffee trinken können oder etwas Kleines zum Mittag essen können. Sie verlassen Outjo Richtung Norden auf die Teerstraße C39 für ca, 114 km. Kurz vor dem Anderson Gate, Eingang zum Etosha National Park, ist Ihre Unterkunft, Taleni Etosha Village Lodge, auf der linken Seite. Fahrzeit ca. 5 Stunden. Taleni Etosha Village Lodge bietet mehrere Aktivitäten, unter anderem ein Sundownwer Drive, an. Sie können die Aktivität vor Ort fakultativ buchen. Das Abendessen wird in der Lodge serviert.

Übernachtung : Etosha Village, DB&B, Standard Zimmer www.etosha-village.com

Tag 9 :

Den heutigen Tag können Sie selber in den Etosha National Park fahren oder eine geführte Tour fakultativ bei der Lodge buchen.

Der Etosha-Nationalpark ist ein 22.912 qkm großer Nationalpark bedeutendstes Schutzgebiet des Landes. Der Park liegt am Nordwestrand des Kalahari-Beckens und umfasst fast die gesamte ca. 5.000 km² große Etosha Pfanne.

Der Etosha-Nationalpark beherbergt eine sehr große Vielfalt an Großtierarten. Man findet hier bis auf Krokodile, Flusspferde, Wasserböcke und Büffel nahezu alle Großtierarten des südlichen Afrika. Seit der Einzäunung im Jahre 1973 ist es den Tieren nicht mehr möglich, den Park zu verlassen – sie sind auf das Nahrungsangebot im Park angewiesen.

In Etosha wurden bisher folgende Anzahl an unterschiedlichen Tierarten nachgewiesen:

- 114 Säugetierarten
- 340 Vogelarten
- 110 Reptilien
- 16 Amphibienarten
- 1 Fischart

Das Abendessen wird in der Lodge serviert.

Übernachtung : Etosha Village, DB&B, Standard Zimmer www.etosha-village.com

Tag 10 :

Nach dem Frühstück um 8:30 Uhr fahren Sie Richtung Windhoek zu Okapuka Lodge. Sie fahren Richtung Süden auf die Teerstraße C38 nach Outjo (ca. 114 km). Von Outjo fahren Sie weiter auf die Teerstraße C38 nach Otjiwarongo (ca. 66 km) In Otjiwarongo bieten Sie auf die Teerstraße B1 Richtung Okahandja (ca. 143 km). In Okahandja können Sie einen Holzmarkt besuchen.

Von Okahandja fahren Sie weiter auf die Teerstraße B1 Richtung Windhoek. Nach ca. 33 km ist die Einfahrt der Okapuka Ranch auf der linken Seite. Fahrzeit ca. 4 Stunden. Die Zimmer sind mit Bad/Toilette und offener Terasse ausgestattet. Telefon. Kaffeekocher und Kühlschrank sind vorhanden.

Am Nachmittag können Sie an einer der angebotenen Aktivitäten fakultativ teilnehmen.

Das Abendessen (fakultativ) wird in der Lodge serviert.

Übernachtung : Okapuka Ranch, B&B, Standard Zimmer www.gondwana-collection.com

Tag 11 :

Nach dem Frühstück fahren Sie zurück nach Windhoek und geben Ihren Mietwagen ab. Sie werden von einen Fahrer der Mietwagen Firma zum Internationalen Flughafen gebracht.

******Ende der Leistung******

B&B – Bed & Breakfast / Übernachtung & Frühstück
DB&B – Dinner, Bed & Breakfast / Abendessen, Übernachtung & Frühstück

Der Preis bei 2 Reiseteilnehmern beträgt € 4.200,00 pro Person incl. 15% VAT im Doppelzimmer. Gesamtpreis für zwei Personen in Doppelzimmer beträgt € 8.400,00 incl. 15% VAT.

Der Preis bei 3 Reiseteilnehmern beträgt € 3.380,00 pro Person incl. 15% VAT im Doppelzimmer. (€ 5.350,00 pro Person incl. 15% VAT plus EZ Zuschlag € 700,00) Gesamtpreis für drei Personen in einem Doppelzimmer und einem Einzelzimmer beträgt € 10.530,00 incl. 15% VAT.

Der Preis bei 4 Reiseteilnehmern beträgt € 2.980,00 pro Person incl. 15% VAT im Doppelzimmer. Gesamtpreis für vier Personen in zwei Doppelzimmer beträgt € 11.920,00 incl. 15% VAT.

Der Selbstfahrerteil (Tag 4 – 11) kann auch auf Anfrage mit Neukalkulation mit einem Fahrer/Reiseleiter durchgeführt werden.

Preisgültigkeit bis Oktober 2024. Jedoch bleiben Preisänderungen wegen unvorhergesehener Änderungen vorbehalten.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:
Alle Lande- und Passagiergebühren.
Flugzeugcharter, Unterbringung und Mahlzeiten (Abendessen und Frühstück) des Piloten.
Getränke (Antialkoholisch) im Flugzeug.
Mietwagen

FAKULTATIV:
Wäsche Ihrer persönlichen Kleidung. Telefongespräche. Alle Aktivitäten die nicht im Angebot enthalten sind. Eventuelle Abweichungen der geplanten Flugroute, die durch Wetter oder sonstige Widrigkeiten erforderlich werden um die Sicherheit des Flugzeuges und seiner Passagiere zu gewährleisten.

RÜCKTRITTSGEBÜHREN:
Bis zum 46.Tag vor Reiseantritt 10%.
Ab dem 45.Tag vor Reiseantritt 25%.
Ab dem 30.Tag vor Reiseantritt 50%.
Ab dem 20.Tag vor Reiseantritt 75%.
Ab dem 7.Tag oder bei Nichtantritt der Reise 100% des Reisepreises.

BANKVERBINDUNG:
Bank: Nedbank Namibia
Account Name: Kingfisher fly in Safari cc
Account Number: 11 000 174 027
Branch Code: 461 629
SWIFT Code: NEDSNANX

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:
Wir behalten uns das Recht vor unser Angebot anzupassen sollten sich Steuern oder Treibstoffpreise erhöhen. Angebote sind nach den zum Angebotsdatum gültigen Wechselkursen kalkuliert. Sollte sich der Wechselkurs um mehr als 5% verändern, werden wir unser Angebot entsprechend anpassen.
Bitte berücksichtigen Sie, dass wir bei Ihren Banküberweisungen auf unser namibisches Konto keine Bankgebühren übernehmen können.

BUCHUNGSBESTÄTIGUNG:
Alle Buchungen müssen in schriftlicher Form bestätigt werden. Telefonische Buchungen können nicht berücksichtigt werden. Bei Buchung der Reise ist eine Anzahlung i.H.v. 30% des Gesamtreisepreises fällig. Die Restzahlung ist fällig 45 Tage vor Reiseantritt.

REISEGEPÄCKBESCHRÄNKUNGEN:
Maximal 20 kg pro Passagier in weichen Taschen bei zwei Passagieren.
Maximal 15 kg pro Passagier in weichen Taschen bei vier Passagieren.
Die Reisetasche sollte folgende Masse nicht überschreiten. Länge : 62cm (24 inches); Breite : 25cm (10 inches); Höhe : 30cm (12 inches). Dieses schließt Handgepäck und Kamera Ausrüstung ein.

Übergepäck kann gegen Aufpreis in Windhoek bis zur Rückkehr zwischengelagert werde. Für den Selbstfahrerteil besteht keine Gepäckbegrenzung.

Mit freundlichen Grüßen
Kingfisher fly in Safari